

## **Wanderung + Orgelvorführung = Orgelwanderung**

### **Ziel am 16. September 2017: die Wallfahrtskirche auf dem Gügel**

Franken ist reich an Kapellen mit wohl klingenden restaurierten Orgeln. Meist liegen sie abseits der Hauptverkehrswege. Diese Kleinodien wollen wir in den kommenden Jahren bei unserer Orgelwanderung aufstöbern. Die Wandergruppe führt Herr Prof. Arno Leicht an, der Dozent an der Nürnberger Musikhochschule ist. Begleitet werden wir vom 2. Bürgermeister der Stadt Scheßlitz, Herrn Holger Dremel.

In diesem Jahr geht es am 16. September zur Wallfahrtskirche St. Pankratius auf dem Gügel (Gemeinde Scheßlitz). Auf einer ca. 10 km langen Strecke wandern wir von Scheßlitz an der Giechburg vorbei (wer möchte, kann auf einer längeren Steigung auch die Giechburg erklimmen) zum Gügel. Dort gibt es – typisch fränkisch – neben der Kirche einen Gasthof mit Hausmacher Brotzeiten. Nach dem Mittagessen treffen wir uns in der Kirche zu einer Orgelvorführung mit Herrn Prof. Leicht. Er spielt auf der restaurierten und im letzten Jahr wieder eingeweihten Schöpf-Organ aus dem Jahr 1708. Der Abstieg geht über Zeckendorf vorbei am Judenfriedhof nach Demmelsdorf und von dort zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Treffpunkt: Scheßlitz, Parkplatz Peulendorfer Straße / Aulenbach

Beginn: 10.00 Uhr

Startgebühr: 5,00 € p.P., 10,00 € f. Familien

Ausrüstung: geeignetes Schuhwerk; Getränke selbstversorgung; Regenschutz (unsere Wanderung findet bei jeder Witterung statt).

Anmeldung: Bitte Anmeldebogen auf der Rückseite dieser *FRANKENLAND*-Ausgabe ausfüllen und an die Bundesgeschäftsstelle senden.

## **Oberfränkische Regionalfahrt: Burgen-Schlösser-Dynastien**

Am Samstag, den **30. September 2017**, findet erstmals die Oberfränkische Regionalfahrt des FRANKENBUNDES statt, die sich mit jährlich wechselnden Zielen mit Burgen, Schlössern und Dynastien in Oberfranken und dem angrenzenden thüringischen Raum befasst. Diese Region – im Spannungsfeld der Herrschaftsbereiche der Bistümer Bamberg und Würzburg sowie der sächsischen Kurfürsten gelegen – ist geprägt von den Geschlechtern der Henneberger, der Popponen (Babenberger), der Andechs-Meranier, der Zollern und der Wettiner. Sie alle haben die Zentren ihrer Herrschaft mit herausragenden Beispielen der Romanik, der Gotik, der Renaissance, der Romantik und des Historismus gestaltet.

Bei der diesjährigen Exkursion begeben wir uns auf die Spuren der Henneberger in Südthüringen und Hennebergisch-Franken und werden die Heldburg mit dem Deutschen Burgenmuseum und Kloster Veßra, die Bamberger Exklave im Henneberger Land, besuchen.